

CTS Eventim: Aktie auf Rekordkurs! Analysten jubilieren über starke Zukunft!

CTS Eventim zeigt am 30.05.2025 starkes Wachstum im Ticketgeschäft, trotz Herausforderungen durch Inflation und Wettbewerb.



Nachrichten AG

Vienna, AT - CTS Eventim, ein führender Anbieter im Bereich Ticketvertrieb und Eventmanagement, zeigt sich nach den herausfordernden Zeiten der Pandemie stark auf dem Markt und stellt eine bemerkenswerte digitale Transformation sowie ein Wachstumspotenzial in Aussicht. Die Aktie des Unternehmens hat in der letzten Zeit deutlich an Aufmerksamkeit gewonnen, was insbesondere auf die Erholung der Live-Event-Nachfrage zurückzuführen ist. Analysten vermerken einen deutlichen „Nachholeffekt“ nach den Lockdowns und eine stetige Zunahme an ausverkauften Tourneen von bekannten Künstlern wie Taylor Swift, Coldplay und Ed Sheeran. Diese Entwicklungen haben

nicht nur die Einnahmen gesteigert, sondern auch das Vertrauen der Investoren in die Marke gefestigt, wie **vienna.at** berichtet.

Die US-Investmentbank JPMorgan hat jüngst ihre Einschätzung mit einem Kursziel von 114 Euro bekräftigt und die Aktie mit „Overweight“ eingestuft. Auch die Schweizer Großbank UBS hebt das Kursziel an und bietet eine insgesamt positive Bewertung an. Diese positiven Einschätzungen erfolgen trotz der existierenden Herausforderungen, wie anhaltender Inflation und steigender Lebenshaltungskosten, die potenziell die Ausgabebereitschaft der Verbraucher dämpfen könnten. Darüber hinaus steigt der Wettbewerb durch Tech-Giganten und innovative Start-ups, was die Position von CTS Eventim weiter unter Druck setzen könnte. Dennoch sehen Analysten das Unternehmen gut positioniert, um von langfristigen Trends im Ticketing-Markt zu profitieren.

Wachstum und Herausforderungen

CTS Eventim hat das Jahr 2025 mit starken Quartalszahlen begonnen und Analysten sind optimistisch bezüglich der zukünftigen Entwicklung. Das Analysehaus Jefferies hat die Kaufempfehlung für die Aktie bei einem Kursziel von 127 Euro bekräftigt. Analyst Henrik Paganetty hebt das Wachstumspotenzial des Unternehmens hervor, das sich als Marktführer im Ticketing etabliert hat. Die strategische Ausrichtung des Unternehmens konzentriert sich auf Digitalisierung und internationale Expansion. Diese Maßnahmen haben bereits zu Umsatzsteigerungen geführt und das Vertrauen der Investoren gestärkt, wie berichtet auf **it-boltwise.de**.

In diesem sich wandelnden Markt ist die Wettbewerbsintensität hoch, insbesondere durch Unternehmen wie Ticketmaster und Eventbrite. Trotz dieser Herausforderungen sieht CTS Eventim Möglichkeiten, in innovative Technologien zu investieren und sein Dienstleistungsangebot zu erweitern. Analysten prognostizieren, dass der positive Trend der Ticketnachfrage,

insbesondere nach den pandemiebedingten Einschränkungen, auch in den kommenden Monaten anhalten wird. Die Digitalisierung des Ticketgeschäfts sowie die Diversifizierung in Bereiche wie Festival-Veranstaltungen und Venue-Management werden weiterhin als strategische Vorteile gewertet.

Marktentwicklung und Trends

Der Online-Event-Ticketing-Markt wird laut **mordorintelligence.com** bis 2029 auf 102,79 Milliarden US-Dollar wachsen. Der Markt zeigt eine jährliche Wachstumsrate (CAGR) von 4,68 % zwischen 2024 und 2029 und hat sich besonders in der Region Asien-Pazifik als schnellster Wachstumsmarkt herausgestellt. Die zunehmende Smartphone-Nutzung und mobile Anwendungen treiben das Online-Ticketing weiter voran.

Insgesamt bleibt CTS Eventim ein interessanter Kandidat für Anleger im Entertainment-Sektor. Trotz der bestehenden Herausforderungen hat das Unternehmen eine solide finanzielle Basis und eine klare strategische Ausrichtung, die es ihm ermöglichen könnten, die gesetzten Wachstumsziele erfolgreich zu erreichen. Analysten zeigen sich optimistisch, dass CTS Eventim durch seine Investitionen in Digitalisierung und Innovation eine führende Rolle im dynamischen Markt der Eventtickets einnehmen wird.

Details	
Ort	Vienna, AT
Quellen	• www.vienna.at • www.it-boltwise.de • www.mordorintelligence.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at